



SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN- CLUB



Jahresbericht 2009 der Regionalgruppe Mittelland

Am Sonntag, dem 18. Januar 2009 trafen sich die Hündeler der Gruppe Mittelland des SNLC zum jährlichen Treffen bei Marlies und Seppi Keller im Hirschpark, Spitzfluhhof, in Littau. Anlässlich dieser Zusammenkunft wurden die Daten und die Übungs-Orte festgelegt. Durch den abtretenden Obmann Fredy Kuster wurde Lisbeth Duss als neue Gruppenführerin der Regionalgruppe Mittelland vorgeschlagen und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Für das Jahr 2009 wurden folgende Termine und Reviere vereinbart:

18.04.2009	Gränichen	Franz Waltenspühl u. Christian Stirnemann
09.05.2009	Gelfingen-Sulz	Fredy Kuster
12.07.2009	Romoos-Ost	Käthi Zemp
06.09.2009	Dürrbach-Cham	Fredy Wytenbach

Als Gruppenleiterin durfte ich über das abgelaufene Jahr Rechenschaft ablegen. Der Dank galt vor allem den Pächtern, welche für diesen Tag ihre Reviere zur Verfügung gestellt haben. Dabei möchte ich mich auch bei meinen Treuen Helfer/innen bedanken, welche mich bei den Vorbereitungen Tatkräftig unterstützt haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass uns die Benützung eines Übungsgeländes mit anschliessendem Aufenthalt in den Jagdhäusern bewilligt wird. Als Folge des grossen Einzugsgebietes unserer aktiven Jagdhundeführer sind wir weiterhin auf eine dezentrale Durchführung von unseren Übungstagen angewiesen. Der Anfahrtsweg ist für einzelne dennoch immer wieder recht gross.

An diesen Übungstagen haben sich wiederum rund 40 Gespanne, verteilt auf die 4 Daten, eingefunden. Einige von ihnen waren an jedem Anlass anwesend, andere hingegen konnten lediglich an einer bis zwei Übungen teilnehmen. Sehr beliebt war jener Übungstag in Romoos, waren da 56 Personen anwesend. Auch was die Wochenenden betrifft,

versuchten wir, wie in den Vorjahren, die Samstage und Sonntage aufzuteilen.

Die Arbeit mit unseren Vierbeinern machte nicht nur den Hunden, sondern auch den Besitzern einigen Spass. Das Hauptaugenmerk gaben wir den Fächern Gehorsam, Standruhe, Schussruhe, Ablegen und der Anführung und dem Training auf der Schweissfährte. Zum Anlegen der vielen Fährten sind wir stets auf freiwillige Helfer angewiesen. Dies wird immer sehr gewissenhaft ausgeübt. Wie jedes Jahr durften wir die Decken und den Schweiss bei Bruno Wiederkehr beziehen. Vielen Dank an Bruno! Für die Übung der lauten Jagd haben wir leider keine Reviere zur Verfügung.

Auch dass es anlässlich der Prüfung in Liestal und in Langenthal für unsere Teilnehmer geklappt hat zeigt auch, dass wir vieles richtig gemacht haben. Wir sind stolz, dass wir, wie schon in den Vorjahren, aus unseren Reihen erfolgreiche Gespanne stellen konnten.

Unseren Grundsatz „Pflege der Geselligkeit“ konnten wir bisher immer einhalten. Das Zusammenkommen am Ende des Übungstages ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kameradschaft aber auch um Probleme oder Fragen auszutauschen. Denn wer war noch nie auf einen guten Rat angewiesen?

Ein grosser Dank gilt den Ehefrauen/Partnerinnen, welche uns immer wieder mit feinen Naschereien verwöhnen. Besonders möchte ich mich bei Fredy Kuster, welcher mich bei der letzten Übung spontan vertreten hat und für den vorbereiteten Wesensparcour bedanken aber auch die treuen Helfer/innen, die sich mir freiwillig zur Verfügung stellten, haben einen Dank verdient.

Mit diesem Bericht schliesse ich mein erstes Amtsjahr als Leiterin der Gruppe Mittelland ab. Es war immer wieder eine Freude Bekannte und Unbekannte anzutreffen und mit Rat und Tat zur Verfügung zustehen. Nur Mut denjenigen, die es sich als neuer Jahresvorsatz vornehmen bei uns mitzumachen.

Obfrau Gruppe Mittelland des SNLC
Lisbeth Duss